



Filter Strong
Anleitung zum Tausch
der Kartusche



Tausch der Antigliphosat Filter Strong Kartusche

Schalten Sie die Anlage mit dem Kippschalter aus und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose. Öffnen Sie den Wasserhahn. So kann der Druck aus den Rohren entweichen.



Lösen Sie die 90° Steckverbinder inkl. der Rohre aus den IN- und OUT-Anschlüssen.

VORSICHT: Hierbei kann Wasser auslaufen. Gegebenenfalls ein Tuch unterlegen.

Entleeren Sie vorab das Filtergehäuse.



Öffnen Sie das Gehäuse mit Hilfe des Filterschlüssels.



Achten Sie dabei auf die Dichtung. Es ist möglich, dass diese im Gehäusedeckel haften bleibt. Diese muss sich in der dafür vorhergesehenen Tasche im blauen Teil des Gehäuses befinden.

Entnehmen Sie die alte Kartusche und entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll.



Bereiten Sie die neue Kartusche vor.



Setzen Sie die neue Kartusche in das Gehäuse ein. Achten Sie dabei auf die weiße Dichtung. Diese muss Richtung Deckel zeigen.

Streichen Sie die weiße Dichtung etwas mit Vaseline ein, damit der Dichtungsring beim Verschließen nicht beschädigt/verzogen wird.

Wir empfehlen eine synthetische medizinische Vaseline, die als Fettsalbe in Apotheken, Reformhäusern oder Drogerien angeboten wird.

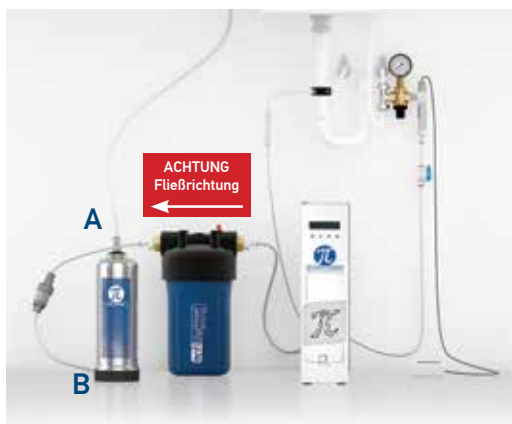
Schließen Sie das Gehäuse.

WICHTIG: Drehen Sie das Gehäuse nur mit der Hand zu! Die Verwendung des Filterschlüssels ist nicht unbedingt notwendig.



Filterspülung

Verbinden Sie das Rohr von der Osmose mit dem IN-Anschluss des Filters. Lösen Sie das Rohr vom PI®-Cell Vitalizer Ausgang (A) inklusive des 90° Steckverbinders und verbinden Sie es mit dem OUT-Anschluss des Filters. Öffnen Sie den Absperrhahn und schalten Sie die Anlage wieder an. Lassen Sie das Wasser für 5-10 min laufen. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Schalten Sie die Anlage wieder aus.



Lösen Sie das Rohr aus dem OUT-Anschluss des Filters und verbinden Sie dieses mit dem oberen Anschluss des PI®-Cell Vitalizers (A). Verbinden Sie das Rohr von der unteren Öffnung des PI®-Cell Vitalizers (B) mit dem OUT-Anschluss des Filters.

Beachten Sie die Zusatzinformation auf Seite 5.

Schalten Sie die Anlage mit dem Kippschalter ein. Das System ist nun wieder betriebsbereit.

Durch das große Volumen kann im Gehäuse nach der Spülung Luft eingeschlossen bleiben.

Wir empfehlen auf jeden Fall das Gehäuse nach dem Einbau zu entlüften. Drücken Sie **während des Betriebes** das Entlüftungsventil (rot), bis die gesamte Luft entwichen ist.





WICHTIG: Nach der Filterinstallation kann auch in die Rohre etwas Luft gelangen. Diese muss entfernt werden.

Öffnen Sie den Wasserhahn. Drehen Sie während der Wasserproduktion den PI®-Cell Vitalizer „upside down“, damit die Luft, die sich eventuell noch im PI®-Cell Vitalizer befindet, entweicht. Das System ist erst dann komplett luft-frei, wenn das Wasser ohne zu sprudeln aus dem Hahn fließt.

Auch während des Betriebes kann sich im System Luft ansammeln, die mit dem Leitungswasser eingeschleust wurde. Wenn sich also die PI®-Wasser Produktion reduziert oder abnimmt, muss der gleiche Vorgang wiederholt werden.



Überprüfen Sie den Pumpendruck am Manometer an der Rückseite.

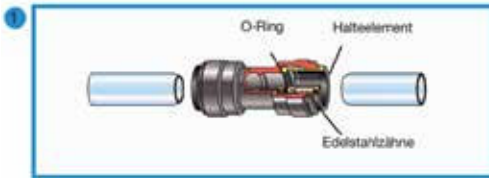
Der Arbeitsdruck der Pumpe während der Produktion ist 140 psi (9,5 bar).

Bitte achten Sie auf eine hygienische Umgebung!
Wir empfehlen grundsätzlich, Einmal-Handschuhe während der Installation zu tragen.

Die Filter müssen alle 6 Monate gewechselt werden (DIN Norm).

Das Steckverbindungssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung Ø 4 - Ø 22 mm



Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

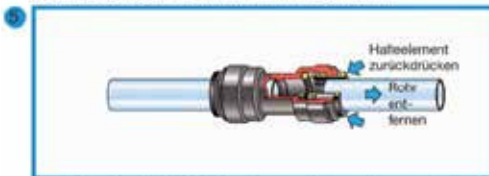
Verbindung herstellen



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder. Durch den O' Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

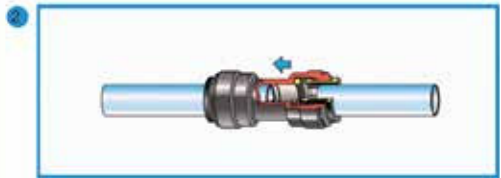
Lösen der Verbindung

Vor dem Lösen des Steckverbindes muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.



Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Verbindung greift bevor sie abdichtet



Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen



Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes Art-Nr.: PIC1808R oder PIC1812R zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

Zum Lösen der Verbindung kann auch bei $\frac{3}{8}$ " Rohren ein 10er Gabelschlüssel, sowie bei $\frac{1}{4}$ " Rohren ein 8er Gabelschlüssel zum zurückdrücken des Halteelements verwendet werden. Sicherungsringe werden nur bei Rohrverbindungen gesetzt, die unter Druck stehen.

WICHTIGER HINWEIS.

Das Einführen des Rohres in die John-Guest Steckverbindung erfordert etwas Kraftaufwand. Nach dem Zusammenstecken spüren Sie den ersten Widerstand. Das ist die Dichtung.

Sie müssen das Rohr durch diese Dichtung durchdrücken, bis Sie einen zweiten Widerstand spüren. Erst dann ist die John-Guest Verbindung dicht.

PI[®]
technology
Europe



PI[®]-Technology Europe
KNOVO Handels- und Beteiligungs GmbH

Vertrieb und Vermarktung
der PI[®]-Technologie

Fritschgasse 1
5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662 870180
Fax +43 (0)662 870180 28

E-Mail: pi-technology.europe@lvl.at
pi-water@lvl.at
URL: www.pi-power-compact.com

Druckfehler und technische Änderungen
vorbehalten.



.....wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser